

## Was noch nicht ganz funktioniert hat

- Je nach Computer und Laufwerk dauert der Systemstart sehr lang.
- Beim Herunterfahren des Live-Systems wurden die von mir erzeugten CDs/DVDs nicht automatisch ausgeworfen, sondern konnten erst beim nächsten Einschalten wieder entnommen werden.
- Eine Installation von einer mit Remastersys erzeugten CD/DVD war nicht möglich.
- Ein unter wine laufendes MegaCAD für Windows ließ sich nicht von der DVD starten.

Sollte jemand aus der Leserschaft eine Abhilfe für diese Probleme finden, wären wir für eine Rückmeldung natürlich sehr dankbar.

## Fazit

Trotz einiger Schönheitsfehler lohnt sich ein Experimentieren mit diesen Programmen auf jeden Fall.

*Walter Schlenker*

walterschlenker@gmx.de

# Teamarbeit mit Teaming

## Kommerzielle und freie Lösungen

**Das Thema „Web-basierte Kommunikationsplattform für Schulen“ stößt auf breites Interesse. Eine Arbeitsgruppe am LS hat bestehende Lösungen untersucht und eine Zwischenbilanz erarbeitet. Das Thema ist auch im Business-Bereich aktuell und wird dort unter dem Stichwort „Collaboration-Lösungen der nächsten Generation“ diskutiert. Dieser Artikel informiert über neue Entwicklungen am Markt.**

### Aus dem Blickpunkt eines Netzwerkers

Aus Sicht eines Netzwerkers steht bei Funktionserweiterung der schulischen Infrastruktur immer eine Frage im Vordergrund: wie integriert sich das Neue ins Bestehende, z. B. in die bestehende Benutzerverwaltung, in die bestehenden Dateirechte, in das vorhandene E-Mail-System, in die vorhandene Terminplanung.

Sie fragen sich vielleicht: „Wieso muss sich das integrieren, das haben wir doch gar nicht?“

Nun, in diesem Fall sollten Sie vielleicht zu der Musterlösung (paedML) des Landes Baden-Württemberg wechseln, die aktuell wahlweise auf Basis von Debian Linux, Microsoft Windows Server 2003 oder Novell Suse Linux Enterprise Server mit den Netware Diensten (Open Enterprise Server) verfügbar ist und diese Features (in unterschiedlicher Ausprägung) bereitstellt. Die Arbeitsgruppe beim LS, in der auch Netzwerker waren, hat diese Aspekte natürlich berücksichtigt, und man darf gespannt sein auf ihren Zwischenbericht. Aber sie hat nur bereits umgesetzte Lösungen untersucht, und mittlerweile gibt es neue Entwicklungen, die hier kurz vorgestellt werden sollen.

### Die Produkte „Kablink“ und „Teaming“

Es gibt ein Open-Source Projekt zu Collaboration, das früher Icecore hieß und jetzt unter dem Namen

Kablink weitergeführt wird. Die Software wird sowohl unter einer freien wie unter einer kommerziellen Lizenz von Novell vermarktet. Das kommerzielle Produkt heißt Teaming und ist Bestandteil der Open Workgroup Suite, die Schulen mit dem Schulpaket von Novell z. B. über die Firma Cotec erwerben können.

Teaming wird im Wettbewerb mit Microsofts Office SharePoint Server verglichen. Größter Unterschied sind dabei die unterstützten Dateiformate. Während Microsoft nur die eigenen Office-Formate unterstützt, können bei Teaming auch Open Documents Formate verwaltet werden. Es bietet eine LDAP-Synchronisierung und eine Verzahnung mit dem neuen Groupwise 8 beim Terminmanagement.

Überhaupt bietet das neue Groupwise 8 einige Neuerungen, die viele Wünsche bezüglich der Kommunikationsplattform schon von Hause aus abdecken. Wir werden beide Produkte untersuchen und dann hier berichten.

Wer selber das Teaming ausprobieren möchte, findet eine fertige VMware-Umgebung unter [www.novell.com/products/teaming/starterpack](http://www.novell.com/products/teaming/starterpack).

Dort kann auch eine kostenlose Lizenz für 20 User bestellt werden.

*Franz Wrede*

F.Wrede@cbs-heidelberg.de